

Konjunkturumfrage: Verhalten optimistische Erwartungen

Stabile Geschäftslage im Handwerk

Die **Geschäftslage** der rund 24.400 Handwerksbetriebe in Ober-, West- und Mittelhessen hat sich stabilisiert. Nach der aktuellen Konjunkturumfrage der Handwerkskammer Wiesbaden hat sich die Geschäftslagebewertung im 4. Quartal 2009 gegenüber den Monaten Juli bis September um knapp einen Prozentpunkt verbessert. Dieses positivere Ergebnis prägen mit Ausnahme der Kfz-Handwerke und der Handwerke für personenbezogene Dienstleistungen alle übrigen Handwerksgruppen. So beurteilten 85,1 Prozent der Bauhandwerker im vierten Quartal 2009 ihre Geschäftslage mindestens zufriedenstellend. Ein Jahr zuvor waren es lediglich 60,5 Prozent. Das Kfz-Handwerk hingegen hat trotz Abwrackprämie ein problematisches Jahr hinter sich.

Die **Beschäftigungssituation** in den Handwerksbetrieben im Wiesbadener Kammerbezirk zeigt sich unverändert robust. 89,4 Prozent der Betriebe haben ihren Personalbestand wenigstens gehalten, 6,3 Prozent davon haben sogar Mitarbeiter eingestellt.

Rückblick auf 2009: Im Jahr 2009 waren durchschnittlich 66 Prozent der befragten Betriebe mit ihrer Geschäftslage mindestens zufrieden. Laut Kammerhauptgeschäftsführer Harald Brandes sind dies vier Prozentpunkte weniger als im Jahr zuvor.

Erwartungen für 2010 verhalten optimistisch: Die Handwerksbetriebe im Wiesbadener Kammerbezirk blicken verhalten optimistisch in die nahe Zukunft. Zwar trübt sich die Geschäftslageeinschätzung leicht ein, nur noch knapp 62 Prozent rechnen im ersten Quartal 2010 mit einer mindestens zufriedenstellenden Geschäftslage. Jedoch ist die Prognose für die Wintermonate regelmäßig schwächer und ist auch der Witterung zuzuschreiben.